

Magnet A2 Begleitheft - Lösungen

Lektion 11

S.4,Ü1: *Was möchten die Leute kaufen? Wohin gehen sie? Ergänze die Sätze.*

2. ... möchte Milch kaufen. Deshalb geht er in den Supermarkt.
3. ... möchte Klamotten kaufen. Deshalb geht er ins Kino.
4. ... möchte Medikamente kaufen. Deshalb geht er in die Apotheke.
5. ... möchte Fleisch kaufen. Deshalb geht sie in die Metzgerei.
6. ... möchte Blumen kaufen. Deshalb geht sie ins Blumengeschäft.

S.5,Ü2: *Schreib die Sätze richtig.*

1. **Am Montag** geht Semina in die Bäckerei.
2. **Martin** geht jeden Samstag ins Kino.
3. **In Hamburg** gibt es ein neues Einkaufszentrum.
4. **Wir** finden die Geschäfte in München toll.
5. **Morgen** möchte meine Oma in die Apotheke gehen.

S.5,Ü3: *Schreib die Sätze um.*

2. **Jeden Samstag** gehen meine Eltern in den Supermarkt.
In den Supermarkt gehen meine Eltern jeden Samstag.
3. *Es* gibt in Stuttgart viele Geschäfte.
Viele Geschäfte gibt es in Stuttgart.
4. **Am Nachmittag** gibt Laura Anna coole CDs.
Coole CDs gibt Laura Anna.
5. *Wir* müssen jeden Tag Hausaufgaben machen.
Hausaufgaben müssen wir jeden Tag machen.

S.6,Ü4: *Ergänze die richtige Form der Adjektive in der Klammer.*

saftige, reife, rot, grüne, sauer, rote, groß, kleine.

S.6,Ü5: *Was sagst du in dieser Situation? Verwende „Ich hätte gern ...“ oder „Ich möchte gern ...“.*

2. Ich möchte gern/ hätte gern einen Hustensaft.
3. Ich möchte gern/ hätte gern eine Tasse Kaffee.
4. Ich möchte gern/ hätte gern eine Jeans.
5. Ich möchte gern/ hätte gern 500g Schinken.

S.7,Ü6: *Finde die passende Antwort.*

1. d 2. c 3. e 4. a 5. b

S.7,Ü7: *Schreiben.*

Freie Textproduktion.

Lektion 12

S.9,Ü1: *Bilde Sätze wie im Beispiel.*

- Das Bad ist klein. Ich habe ein kleines Bad.
- Der Flur ist lang. Ich habe einen langen Flur.
- Das Kinderzimmer ist toll. Ich habe ein tolles Kinderzimmer.
- Der Abstellraum ist nützlich. Ich habe einen nützlichen Abstellraum.
- Die Toilette ist nicht sehr groß. Ich habe keine große Toilette.

S.9,Ü2: *Ergänze die richtige Form der Adjektive in der Klammer.*

moderne, gemütliches, tolle, großer.

klein, schönes, praktisches, kleines, großen.

S.10,Ü3: *Lesen - Teil2.*

- b. R c. R d. R e. F

S.10,Ü4: *Im Internet gibt es folgende Anzeigen. Welche Anzeige passt zu welcher Familie?*

a. 3 b. 1 c. 4 d. 2

S.11,Ü5: *Was kann man wo machen? Markiere die richtige Lösung und schreib dann Sätze.*

Küche: frühstücken
Bad: sich waschen, Pipi machen, duschen
Wohnzimmer: fernsehen
Schlafzimmer: sich anziehen, schlafen
Kinderzimmer: sich anziehen, schlafen, für die Schule lernen
Arbeitszimmer: für die Schule lernen
Balkon: frühstücken, sich sonnen

In der Küche kann man frühstücken.

Im Bad kann man sich waschen, Pipi machen und duschen.

Im Wohnzimmer kann man fernsehen.

Im Schlafzimmer kann man sich anziehen und schlafen.

Im Kinderzimmer kann man sich anziehen, schlafen und für die Schule lernen.

Im Arbeitszimmer kann man für die Schule lernen.

Auf dem Balkon kann man frühstücken und sich sonnen.

S.11,Ü6: *Ergänze die richtige Form der Reflexivverben in der Klammer.*

1. wäschst ... dich
2. ziehe mich ... an
3. sonnt sich
4. duscht sich
5. mich waschen

S.12,Ü7: *Antworte auf die Fragen. Verwende die Präpositionen „in, auf, unter, neben“ und den entsprechenden Artikel.*

2. Der Teppich liegt **unter dem** Tisch.
3. Der Fernseher steht **neben dem** Fenster.
4. Die Bücher stehen **im** Regal.
5. Der Hut liegt **auf dem** Schrank.
6. Die Pullover liegen **im** Schrank.

S.12,Ü8: *Finde die Pluralform und ergänze die Tabelle.*

Tisch - e, Sofa - s, Stuhl -e, Schrank -e, Lampe -n, Regal -e, Teppich -e, Bett -en, Fernseher - .

Zwischenstation 6

S.14,Ü1: *Lesen - Teil3.*

2. Solche Läden gibt es in jeder deutschen Stadt.
3. Bioprodukte sind nicht so billig.
4. In Biosupermärkten kann man Biogemüse, Bioobst, Brot, Nudeln, biologische Milchprodukte, Biofleisch, Biokräuter und Sojaprodukte kaufen.
5. Die Qualität der Produkte ist sehr gut.

S.14,Ü2: *Scheiben.*

Individuelle Lösung.

S.15,Ü3: *Sprechen - Teil1.*

Individuelle Lösung.

Lektion 13

S.16,Ü1: Perfekt mit „sein“ oder „haben“? Markiere die richtige Lösung und ergänze die Tabelle.

| | | |
|-----------------|-------|-------------------------|
| hinfallen: | sein | Ich bin hingefallen. |
| brechen: | haben | Ich habe gebrochen. |
| bringen: | haben | Ich habe gebrochen. |
| aufstehen: | sein | Ich bin aufgestanden. |
| laufen: | sein | Ich habe gelesen. |
| zurückgeben: | haben | Ich habe zurückgegeben. |
| interpretieren: | haben | Ich habe interpretiert. |
| bleiben: | sein | Ich bin geblieben. |

S.16,Ü2: Perfekt. Welche Sätze sind richtig (R), welche falsch (F)? Schreib die Sätze dann richtig.

1. R
2. F Leider habe ich schlecht in Mathe geschrieben.
3. F Vor 10 Tagen habe ich ein neues Fahrrad bekommen.
4. R
5. F Thomas habe ich auf einer Party kennengelernt.
6. F Wann bist du ins Kino gegangen?

S.17,Ü3: Bilde Sätze im Perfekt.

- a. Wir haben gestern Fußball gespielt. **oder** Gestern haben wir Fußball gespielt.
- b. Meine Mannschaft hat letzte Woche das Spiel gewonnen. **oder** Letzte Woche hat meine Mannschaft das Spiel gewonnen.
- c. Robert hat heute im Auto geweint. **oder** Heute hat Robert im Auto geweint.
- d. Die andere Mannschaft hat vorgestern das Spiel gewonnen. **oder** Vorgestern hat die andere Mannschaft das Spiel gewonnen.
- e. Dieter Müller hat vor zehn Tagen einen Unfall gehabt. **oder** Vor zehn Tagen hat Dieter Müller einen Unfall gehabt.

S.17,Ü4: Ergänze das Partizip Perfekt.

haben, geschrieben, hat, zurückgegeben, habe, bekommen, habe, gelernt, habe, gefühlt, habe, erzählt, hat, geärgert.

S.18,Ü5: Schreiben.

...habe es meiner Mutter gesagt, ...haben in Ruhe miteinander gesprochen, ... ist in die Schule gegangen, ... hat mit dem Mathelehrer gesprochen, ... hat gesagt, ... habe, ... gemacht, ... habe, ... eine Zwei geschrieben.

S.18,Ü6: Lesen.

1. Markus 2. Henrik 3. Markus 4. Bettina 5. Henrik 6. Bettina 7. Anna 8. Anna 9. Markus
10. Markus.

Lektion 14

S.22,Ü1: Finde 13 Körperteile.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| D | R | T | N | J | K | L | O | P | X | C | F | S |
| G | H | A | N | D | E | A | R | I | B | E | I | N |
| F | Y | V | C | G | J | B | A | U | C | H | D | A |
| U | I | M | E | Q | Z | A | H | N | O | F | A | S |
| S | K | O | P | F | T | R | I | O | H | A | R | E |
| S | W | E | M | U | N | D | R | Q | R | U | M | O |
| F | G | W | E | D | E | H | A | L | S | G | L | D |
| F | I | N | G | E | R | A | X | O | A | E | H | J |

S.22,Ü2: *Ordne die Wörter von Aufgabe 1 dem passenden Artikel zu und ergänze die Pluralform.*

| | | |
|------------------------|---------------------|---------------------|
| der Zahn, die Zähne | die Hand, die Hände | das Bein, die Beine |
| der Fuß, die Füße | die Nase, die Nasen | das Ohr, die Ohren |
| der Zahn, die Zähne | | das Auge, die Augen |
| der Mund, die Mänder | | |
| der Hals, Hälse | | |
| der Finger, die Finger | | |
| der Kopf, die Köpfe | | |
| der Arm, die Arme | | |

S.23,Ü3: *Schreib Sätze wie im Beispiel.*

2. Ihr tun die Ohren weh.
3. Ihnen tut der Rücken weh.
4. Mir tut der Kopf weh.
5. Uns tun die Zähne weh.

S.23,Ü4: *Ergänze die Personalpronomen im Dativ.*

2. ihr, 3. Ihnen, 4. ihr, 5. ihr, 6. dir, mir, 7. dir, mir.

S.23,Ü5: *„ Wer, was oder wem“? Ergänze.*

2. Wer, 3. Was, 4. Wem, 5. Wem, 6. Wer, 7. Wer, 8. Was, 9. Wer.

S.24,Ü6: *Welches Medikament brauchen sie? Ergänze.*

1. Antibiotika 2. Halstabletten 3. Kamillentee 4. Schmerztabletten 5. Nasentropfen 6. Hustensaft.

S.25,Ü7: *Verbinde die Sätze mit „weil“ wie im Beispiel.*

2. Marion tut der Bauch weh, weil sie zu viel Torte gegessen hat.
3. Frau Wagner hat Husten, weil sie gestern kaltes Bier getrunken hat.
4. Tatiana muss eine Diät machen, weil sie Übergewicht hat.
5. Herr Schlumm nimmt Schmerzmittel, weil sein Kopf weh tut.
6. Patrizia muss für Mathe lernen, weil sie morgen einen Mathetest schreiben muss.

S.25,Ü8: *Schreib die Fragen wie im Beispiel.*

2. Warum rauchst du nicht?
3. Warum treibst du Sport?
4. Warum gehst du nicht in die Schule?
5. Warum lernst du Deutsch?

S.26,Ü9: *Lesen.*

1. Bauchschmerzen 2. Beinschmerzen 3. Magenschmerzen 4. Allergie.

Zwischenstation 7

S.29,Ü1: *Lesen - Teil2.*

Brief 1: 1. R. 2. F 3. F 4. R 5. R

Brief 2: 1. R. 2. R 3. F 4. F 5. R

S.30,Ü2: *Sprechen - Teil2.*

Vorschlag:

- a. Warum hast du Halsschmerzen?
- b. Was tut dir weh?
- c. Wem tut der Bauch weh?
- d. Wer hat Kopfschmerzen?
- e. Wie geht es deinem Hals?

S.30,Ü3: Schreiben.

Individuelle Lösung.

Lektion 15

S.31,Ü1: Antworte mit dem passenden Possessivartikel im Nominativ.

- b. Ja, das sind **unsere** Eltern.
- c. Nein, das ist nicht **ihr** Auto.
- d. Ja, das ist **sein** Fußball.
- e. Ja, das sind **meine** Kinder.
- f. Nein, das ist nicht **ihre** Tochter.

S.31,Ü2: Antworte mit dem passenden Possessivartikel im Akkusativ.

2. Wir fragen **unseren** Deutschlehrer.
3. Sie trifft **ihren** Freund.
4. Er bringt **seinen** CD-Player mit.
5. Er macht **seine** Hausaufgaben.
6. Sie verkauft **ihre** Wohnung.

S.32,Ü3: Was passt zusammen? Ordne zu.

1. e 2. c 3. a 4. b 5. f 6. d

S.32,Ü4: Präpositionen in, an, auf, neben, vor. Was ist richtig? Kreuze an.

1. a 2. a 3. b 4. c 5. c 6. a 7. a 8. b.

S.33,Ü5: Bilde Sätze wie im Beispiel und benutze die Präpositionen „mit“ und „zu“.

2. Markus fährt **mit der** Straßenbahn **zur** Universität.
3. Herr Schuhmacher geht am Montag **zu Fuß zur** Bank.
4. Am Samstag fahre ich **mit der** U-Bahn **zum** Stadion
5. Meine Freunde fahren **mit dem** Fahrrad **zur** Sprachschule.
6. Am Sonntag fahre ich **mit dem** Taxi **zum** Stadttheater.

S.34,Ü6: Ergänze die richtige Form des Modalverbes „dürfen“.

2. darf 3. darf 4. dürfen 5. darf 6. dürft.

S.34,Ü7: Was darf man hier machen? Was darf man hier nicht machen?

Verwende die Ausdrücke im Kasten.

2. Hier darf man bis 30 Kilometer fahren.
3. Hier darf man nicht halten und parken.
4. Hier darf man reiten.
5. Hier darf man Fahrrad fahren.
6. Hier darf man nicht fahren.
7. Hier darf man nicht fahren.
8. Hier darf man laufen.

S.35,Ü8: Schreiben.

... bin 13 Jahre alt, ... wohne in Athen, ... liegt im Zentrum von Athen, ... ist groß, ... treffe, ... meine Freunde, ... gehen zusammen ins Kino, ... gehe in die 2. Klasse des griechischen Gymnasiums, ... lerne Englisch und Deutsch.

Lektion 16

S.38,Ü1: Mit oder ohne „-ge-“? Ergänze die Perfektform der Verben in Klammer.

2. ... haben ... übersetzt
3. ... hat ... stattgefunden
4. ... hat ... studiert
5. ... haben ... wiederholt
6. ... hat ... komponiert
7. ... hat ... begonnen
8. ... hat ... ausgeschlossen

S.38,Ü2: Perfekt mit „haben“ oder „sein“? Ergänze.

ist, hat, hat, ist, ist, ist, hat, hat, ist.

S.39,Ü3: Ergänze die richtige Form von „haben“ oder „sein“ im Präteritum.

2. hatten 3. war 4. war 5. Hattet 6. waren

S.39,Ü4: Jahreszahlen. Was passt zusammen? Ordne zu.

2. a 3. f 4. e 5. c 6. b

S.39,Ü5: Ergänze die Superlativform der Adjektive in Klammer.

2. intelligenteste 3. geduldigste 4. beste 5. bekannteste 6. sensibelste

S.40,Ü6: Antworte auf die Fragen. Die Daten im Kasten helfen dir dabei.

2. Aliki Vougiouklaki 3. Olymp 4. Kreta 5. Dionysios Solomos 6. Fußball spielen.

S. 40,Ü7: Setze die Komparativ- und die Superlativformen ein.

1. schneller, am schnellsten 2. mehr, am meisten 3. teurer, am teuersten
4. lieber, am liebsten 5. höher, am höchsten

S.41,Ü8: Was ist richtig? Kreuze an.

1. b 2. b 3. a 4. a 5. b 6. b 7. b 8. c.

S.42,Ü9: Lesen-Teil3.

1. a) Weil er ihn super findet.
b) Weil er schneller als andere Autos und schöner ist.
2. a) Weil man ihn überall parken kann.
3. a) Weil Mercedes für ihn die besten Autos sind.
b) Weil er groß und hell ist.
4. a) Weil das tolle und schnelle Autos sind.
b) Weil die Modelle von BMW sehr elegant sind.

Zwischenstation 8

S.45,Ü1: Lesen - Teil2.

a. Positive Meinung: Sofi

Negative Meinung: Niko, Lena, Timo, Tina

b. 1. R. 2. R 3. F 4. F 5. F

S.46,Ü2: Schreiben.

Individuelle Lösung.

S.47,Ü3: Sprechen - Teil3.

Vorschlag:

1. Entschuldigen Sie, bitte! Wo ist das Nationaltheater?
2. Hier dürfen Sie nicht parken.
3. Ich gehe zu Fuß zur Schule.
4. Wann bist du geboren?
5. Ich möchte einen Porsche kaufen, weil er sehr schnell fährt.

Lektion 17

S.48,Ü1: Beschreibe die folgenden Personen, wie im Beispiel.

2. Lina ist am dritten Februar zweitausend geboren. Sie wird nächstes Jahr elf Jahre alt. Sie ist Wassermann.
3. Emma ist am dreizehnten August neunzehnhundertneunzig geboren. Sie wird nächstes Jahr einundzwanzig Jahre alt. Sie ist Löwe.
4. Herr Möller ist am siebten Juni neunzehnhundertzweiundachtzig geboren. Er wird nächstes Jahr neunundzwanzig Jahre alt. Er ist Zwilling.
5. Herr Stein ist am dreiundzwanzigsten Dezember neunzehnhundertachtundfünfzig geboren. Er wird nächstes Jahr dreiundfünfzig Jahre alt. Er ist Steinbock.

S.49,Ü2: *Ergänze die Hilfsverben „werden“, „sein“ oder „haben“. Mehrere Lösungen sind möglich.*

b. bist, wirst c. sind d. habt e. habe f. ist g. ist, wird h. sind.

S.49,Ü3: *Modalverben. Was ist richtig? Was ist falsch? Kreuze an!*

1. c 2. a 3. a 4. a 5. b 6. c 7. a 8. a 9. b 10. a.

S.50,Ü4: *Imperativ. Welche Form ist richtig (R), welche ist falsch (F)? Ergänze. Verbessere dann die falsche Form.*

b. R c. F (antworte) d. R e. R f. F (vergessen Sie)

S.50,Ü5: *Schreib kurze Dialoge wie im Beispiel.*

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| • Soll ich eine Party geben? | ▪ Ja, gib eine Party! |
| • Soll ich etwas mitbringen? | ▪ Ja, bring etwas mit! |
| • Soll ich ein Geschenk kaufen? | ▪ Ja, kauf ein Geschenk! |
| • Soll ich pünktlich sein? | ▪ Ja, sei pünktlich! |
| • Soll ich Anna und Tina anrufen? | ▪ Ja, ruf Anna und Tina an! |

S. 51,Ü6: *Was passt zusammen? Ordne zu.*

1. c 2. d 3. e 4. f 5. a 6. b.

S.51,Ü7: *Ergänze das richtige Personalpronomen im Akkusativ.*

b. mich, dich c. ihn d. sie e. euch f. sie.

S.51,Ü8: *„Sondern“ oder „aber“? Ergänze.*

1. sondern 2. aber 3. aber 4. sondern 5. sondern 6. sondern 7. aber.

Lektion 18

S.54,Ü1: *Wohin oder Wo? Verbessere die Fehler der Ausdrücke.*

Wohin: an die Adria, an den Bodensee, in die Dolomiten, nach Frankreich.

Wo: an der Nordsee, in Ibiza, in Paris.

S.54,Ü2: *Ergänze die richtigen Präpositionen nach, in, an mit dem Artikel, wenn nötig. Achte auf den Kasus.*

a. nach, nach, in b. ans, im c. im, in die, in die d. in die, in, in den e. nach, in, nach f. nach, in.

S.55,Ü3: *Bilde dass-Sätze mit den Ausdrücken in der Klammer wie im Beispiel.*

b. ... Peter morgen kommt. c. ... unser Deutschlehrer sehr streng ist. d. ... Griechenland gegen Argentinien verliert. e. ... die alles weiß. f. ... er morgen zu Oma fahren muss. g. ... mein Vater Diät machen muss.

S.55,Ü4: *Ergänze die richtige Form von „wissen“.*

a. wissen b. weiß c. wissen d. wissen e. weißt f. weiß g. wisst h. wissen.

S.56,Ü5: *Beschreibe das Wetter der Städte. Schreib, wie im Beispiel.*

B. In Berlin regnet es. Die Temperatur liegt bei 17°C. C. In Moskau schneit es. Die Temperatur liegt bei 20°C. D. In London ist es wolzig. Die Temperatur liegt bei 40°C. E. In Kairo ist es sonnig. Die Temperatur liegt bei 40°C.

S. 56,Ü6: *Kreuze die richtige temporale Präposition im, in der, am und um an.*

am Abend, um 20.30 Uhr, im Frühling, in der Nacht, am Wochenende, im Herbst.

S.57,Ü7: Schreiben.

Wohin? nach Athen **Wann?** letzte Woche **Mit wem?** mit der Familie **Wie lange?** eine Woche **Wo geblieben?** in einem großen Hotel in der Nähe vom Zentrum **Was?** → viele Sehenswürdigkeiten besichtigt, → waren auf der Akropolis und dem Parthenon, → haben das neue Akropolis-Museum besucht und viele antiken Statuen gesehen, → sind in Plaka, der Altstadt von Athen, spazieren gegangen und haben viele Souvenirs gekauft, → haben in Monastiraki den Flohmarkt besucht, → haben in Thisseio Kaffee getrunken, → haben auch das Parlament mit der Wachablösung gesehen, → sind oft an die schönen Strände der attischen Küste gefahren und haben in griechischen Tavernen gegessen.

S.58,Ü8: Franziska antwortet auf die E-Mail von Lena. Schreib ihre E-Mail. Die Fragen helfen dir dabei.

Individuelle Lösung.

Zwischenstation 9

S.61,Ü1: Lesen - Teil2.

1. F. 2. F 3. R 4. R 5. F

S.62,Ü2: Schreiben.

Individuelle Lösung.

S.63,Ü3: Sprechen - Teil3.

- Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, Schatz.
- Gute Reise und ruf mich an, wenn du ankommst.
- Es regnet schon wieder.
- Ist das das Kunstmuseum?
- Was kostet ein Flugticket nach Italien?

Lektion 19

S.64,Ü1: Was möchte er/sie werden? Scheibe Sätze wie im Beispiel.

b. Er möchte Arzt werden. c. Sie möchte Frisörin werden. d. Sie möchte Deutschlehrerin werden. e. Er möchte Automechaniker werden. f. Er möchte Koch werden. g. Sie möchte Schauspielerin werden. h. Er möchte Musiker werden.

S.64,Ü2: Ergänze den entsprechenden Frauen- oder Männerberuf.

b. die Gärtnerin c. der Polizist d. der Fabrikarbeiter e. die Verkäuferin f. die Frisörin g. die Ärztin h. der Reiseleiter i. die Architektin j. der Sänger k. die Bankangestellte l. die Schauspielerin m. der Krankenpfleger

S.65,Ü3: Verbinde die Sätze mit dem entsprechenden Relativpronomen.

b. Kennst du den Mann, der mit Georg spricht? c. Siehst du das Mädchen, das die Prüfung bestanden hat. d. Das sind meine Freunde, die auf meiner Party waren. e. Ich treffe Florin, der mein bester Freund ist. f. Triffst du deine Freundin, die Krankenpflegerin werden will.

S.65,Ü4: Bilde Sätze mit „wenn“ wie im Beispiel.

weil, weil, dass, wenn, dass, dass, wenn.

S.66,Ü5: Ergänze die richtige Konjunktion „wenn“, „weil“ oder „dass“.

B. In Berlin regnet es. Die Temperatur liegt bei 17°C. C. In Moskau schneit es. Die Temperatur liegt bei 20°C. D. In London ist es wolkig. Die Temperatur liegt bei 40°C. E. In Kairo ist es sonnig. Die Temperatur liegt bei 40°C.

S. 67,Ü6: Verbinde die Sätze wie im Beispiel.

- b. Katherina hat die Prüfung nicht bestanden, weil die nicht gut gelernt hat.
Katherina hat die Prüfung nicht bestanden, denn sie hat nicht gut gelernt.
Katherina hat nicht gut gelernt. Deshalb hat sie die Prüfung nicht bestanden.
- c. Wir müssen zu Hause bleiben, weil es regnet.
Wir müssen zu Hause bleiben, denn es regnet.
Es regnet. Deshalb müssen wir zu Hause bleiben.
- d. Ich möchte Fußballspieler werden, weil ein Fußballspieler viel Geld verdienen kann.
Ich möchte Fußballspieler werden, denn ein Fußballspieler kann viel Geld verdienen.
Ein Fußballspieler kann viel Geld verdienen. Deshalb möchte ich Fußballspieler werden.
- e. Im Sommer möchte die Klasse einen Sprachkurs besuchen, weil die Schüler ihre Kenntnisse verbessern wollen.
Im Sommer möchte die Klasse einen Sprachkurs besuchen, denn die Schüler wollen ihre Kenntnisse verbessern.
Die Schüler wollen ihre Kenntnisse verbessern. Deshalb möchte die Klasse einen Sprachkurs besuchen.
- f. Ich möchte Französisch und Spanisch lernen, weil ich nach der Schule im Ausland arbeiten möchte.
Ich möchte Französisch und Spanisch lernen, denn nach der Schule möchte ich im Ausland arbeiten.
Ich möchte nach der Schule im Ausland arbeiten. Deshalb möchte ich Französisch und Spanisch lernen.

S.68,Ü7: Lesen-Teil2.

- b. F c. F d. F e. R

S.69,Ü8: Schreiben.

Individuelle Lösung.

Lektion 20

S.72,Ü1: Mein erster Schultag. Ergänze die Verben in der Klammer im Präteritum. Bring die Sätze in die richtige Reihenfolge.

war, kam, war, hatte, konnte, durften, mussten, war, war, musste, hatte, musste, war, waren.
1-5-4-8-3-2-6-7

S.73,Ü2: Was ist richtig? Kreuze an. Mehrere Lösungen sind möglich..

1. a-b 2. b-c 3. a-c 4. b-c 5. a-b 6. c.

S.73,Ü3: „als“ oder „wenn“? Ergänze.

1. wenn 2. als 3. wenn 4. als 5. wenn 6. wenn 7. als 8. wenn 9. als 10. wenn.

S.74,Ü4: Ergänze die passenden Relativpronomen im Akkusativ.

1. die 2. den 3. die 4. das 5. den 6. die 7. das 8. das.

S.74,Ü5: Kreuze das passende Relativpronomen im Nominativ oder Akkusativ an.

1. der 2. die 3. den 4. den 5. die 6. der 7. die 8. die 9. den 10. das.

S. 75,Ü6: Schreiben.

1. Als ich ... Jahre alt war. 2. Sie war ... 3. Als ich 10 Jahre alt war, durfte ich ... 4. Als ich ... Jahre alt war, konnte ich allein ausgehen. 5. Als ich ... Jahre alt war, musste ich Englisch lernen. 6. Ich möchte später ... werden.

S.75,Ü7: Lesen-Teil3.

1. Er spielt Rockmusik. 2. Sie singt auf Deutsch und Englisch. 3. Sie wurden im Jahr 1994 gegründet. 4. Er ist bekannt geworden, weil er gegen die Berliner Mauer war. 5. Sie haben mehr als 12 Millionen Platten verkauft.

Zwischenstation 10

S.78,Teil 1: Lesen - Teil1.

Anzeige 1: 1. b. 2. a 3. c

Anzeige 2: 4. b 5. b 6. c

S.79,Teil 2: Lesen - Teil2.

Leserbrief 1: 7. F 8. F 9. F 10. R 11. F

Leserbrief 2: 12. R 13. F 14. R 15. F 16. R

S.81,Teil 3: Lesen - Teil3.

17. Sie geben 25 Euro im Monat für das Handy aus.

18. Sehr beliebt bei den Kindern ist das Versenden von SMS und MMS.

19. Sie schreiben mehr als 20 SMS pro Woche.

20. Die Abkürzung „gn8“ bedeutet „gute Nacht“.

S.82,Ü4: Schreiben.

Individuelle Lösung.

S.84,Teil 1: Sprechen.

Ich heiße ... / Mein Name ist ...

Ich bin ... Jahre alt.

Ich komme aus ...

Ich wohne in ...

Meine Adresse ist ...

Ich gehe in die ... Klasse der Grundschule / des Gymnasiums.

Ich habe einen Bruder / eine Schwester / Geschwister usw.

Meine beste Freundin / Mein bester Freund heißt ...

In meiner Freizeit spiele ich gern Basketball / Fußball usw.

S.84,Teil 2: Sprechen.

Vorschlag:

1. Wie oft gehst du einkaufen?

2. Mit wem gehst du einkaufen.

3. Wo kaufst du am liebsten ein?

4. Wer kauft in eurer Familie am meisten ein?

5. Wann gehst du in den Supermarkt?

6. Was kann man im Supermarkt kaufen?

7. Wie lange muss man an der Kasse warten?

8. Wohin gehen deine Eltern einkaufen?

S.85,Teil 3: Sprechen.

Vorschlag:

- Guten Morgen, Herr Müller! Wie geht es Ihnen heute?
- Ich habe eine schöne große Zuckertüte.
- Hans, ich möchte eine SMS schicken. Kannst du mir das zeigen?
- Wollen wir zusammen Hausaufgaben machen?
- Ich spiele sehr gern Gitarre und singe,
- Ich surfe sehr gern im Internet.